

Bewaffneter Überfall auf Discounter in Bremen-Huchting: Täter gesucht!

Bewaffneter Überfall auf Discounter in Bremen-Huchting: Zwei Männer erbeuten Bargeld und fliehen. Hinweise an Polizei erbeten.



Kirchhuchtinger Landstraße, Bremen, Deutschland - Am Mittwochabend, den 9. Juli 2025, kam es in Bremen-Huchting zu einem Überfall, der für Unruhe in der Nachbarschaft sorgt. Gegen 22 Uhr betraten zwei bewaffnete Männer einen Discounter an der Kirchhuchtinger Landstraße, kurz bevor die Türen geschlossen wurden. Diese Machenschaften sind nicht ungewöhnlich, sind sie doch Teil der alarmierenden Kriminalstatistik der Stadt, die einen drastischen Anstieg der Raubdelikte aufzeigt.

Der Überfall begann unspektakulär: Die Täter legten Waren auf das Kassenband und gaben vor, kein Geld dabei zu haben. Doch die Situation eskalierte schnell, als einer der Männer eine

schwarze Schusswaffe zückte und einen 20-jährigen Mitarbeiter bedrohte. Sein Komplize nutzte die Ablenkung, um Bargeld aus der Kassenlade sowie eine Kassette mitzunehmen. Auch eine 48-jährige Mitarbeiterin wurde bedroht und um ihr Mobiltelefon erleichtert, das Nebenjob und Privatleben miteinander verband.

Flucht im Dunkelgrauen Volkswagen

Die zwei Räuber flüchteten kurze Zeit später mit einem dunkelgrauen Volkswagen in Richtung Stadtmitte. Wie die Bremer Polizei berichtet, sind beide etwa 1,75 Meter groß, um die 30 Jahre alt und haben einen dunklen Teint. Besonders auffällig ist die Beschreibung des bebrillten Täters mit der Waffe: Er trug einen blauen Pullover mit Paris Saint-Germain-Emblem und hatte eine schwarze Bauchtasche um die Schulter geschwungen. Sein Komplize war hingegen mit einer Kappe und einer übergroßen schwarzen Jacke mit bunten Applikationen bekleidet.

Die Polizei sicherte am Tatort bereits Spuren und befragte zahlreiche Zeugen, um weitere Hinweise zu sammeln. Diese Effizienz ist notwendig, gerade in Anbetracht der besorgniserregenden Zahlen, die Innensenator Ulrich Mäurer (SPD) für die Kriminalstatistik 2023 präsentierte: Über 1.400 Raubdelikte wurden registriert, was fast eine Verdopplung zu den Zahlen von 2022 bedeutet. Dies ist ein klares Signal dafür, dass in Bremen etwas getan werden muss.

Hintergründe und sicherheitspolitische Initiativen

Die steigenden Kriminalitätszahlen sind laut Experten teils auf wirtschaftliche Notlagen zurückzuführen. Besonders in wirtschaftlich schwächeren Regionen, wie etwa Teilen Bremens, dürften die Inflation und der Wegfall der Corona-Beschränkungen eine Rolle spielen. Mit der Gründung der Sonderkommission „Junge Räuber“ im Jahr 2023 reagierte die

Polizei jedoch proaktiv und konnte seither zahlreiche Straftaten aufklären.

„Diese Entwicklungen machen deutlich, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen müssen,“ appellierte die Polizei an die Bevölkerung. Zeugen des Überfalls oder Personen mit sachdienlichen Hinweisen sind aufgerufen, sich beim Kriminaldauerdienst unter der Nummer 0421 362-3888 zu melden. Jede Information könnte entscheidend sein.

In Anbetracht der Ereignisse ist es wichtiger denn je, wachsam zu sein und das Sicherheitsgefühl in der Nachbarschaft zu stärken. Bremens Bürgerinnen und Bürger müssen Hand in Hand arbeiten, um weiteren Übergriffen entgegenzuwirken und den Tätern das Handwerk zu legen.

Für weitere Informationen über den Überfall lesen Sie auch die Berichte bei [news.de](https://www.news.de) und [weser-kurier.de](https://www.weser-kurier.de). Eine umfassende Analyse der Sicherheitslage in Bremen finden Sie bei [butenunbinnen.de](https://www.butenunbinnen.de).

Details	
Ort	Kirchhuchtinger Landstraße, Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.news.de• www.weser-kurier.de• www.butenunbinnen.de

Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](https://www.mein-bremen.net)